

Astrid Epiney/Tobias Fasnacht/Benedikt Pirker/  
Stefan Reitemeyer

## **Aktive behördliche Information in Umweltangelegenheiten**

Zu Reichweite und Schranken des Rechts und der Pflicht  
staatlicher Behörden zur Verbreitung oder Weitergabe  
von Umweltinformationen unter besonderer  
Berücksichtigung wissenschaftlicher Untersuchungen

**UNI  
FR**  
■

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

Schulthess § 2014

# Inhaltsverzeichnis

A.	Einleitung und Problemstellung .....	1
B.	Zu den völkerrechtlichen Vorgaben: die Aarhus-Konvention .....	5
I.	Überblick und Allgemeines .....	8
II.	Zur Tragweite des Art. 5 Aarhus-Konvention .....	13
1.	Pflicht zur Erhebung bestimmter Umweltinformationen .....	14
2.	Pflicht zur aktiven Information .....	15
a)	„Sachdienliche“ Informationen .....	16
b)	Pflicht zur aktiven Information im Gefahrenfall .....	16
c)	Allgemeine Informationspflichten .....	17
3.	Pflichten betreffend die Art und Weise der Zurverfügungstellung von Informationen .....	18
4.	Zu den Grenzen der aktiven Informationspflicht – unter besonderer Berücksichtigung des Geschäfts- und Betriebsgeheimnisses .....	19
III.	Fazit .....	24
1.	Zur Qualifikation als Umweltinformation .....	24
2.	Pflicht zur aktiven Veröffentlichung .....	24
3.	Recht zur aktiven Veröffentlichung .....	26
4.	Zur Reichweite der Ausnahmetatbestände .....	27
C.	Informationsfreiheit im schweizerischen Recht .....	29
I.	Reichweite der Pflicht zur aktiven Information .....	29
II.	Bekanntgabe an ausländische Behörden .....	33
1.	Mögliche Rechtsgrundlagen .....	34
a)	Nationales Recht .....	34
b)	Völkerrechtliche Vereinbarungen .....	38
2.	Zur Anwendbarkeit der datenschutzrechtlichen Vorgaben .....	39
a)	Anwendungsbereich .....	39
b)	Zu den Vorgaben des Datenschutzgesetzes .....	41
3.	Fazit .....	45
III.	Zu Reichweite und Grenzen der aktiven Information .....	45
1.	Grundsätze .....	46
a)	Geltende Rechtslage .....	46
b)	Zur Rechtslage auf der Grundlage des neuen Art. 10e USG .....	50
2.	Anwendung auf die vorliegende Fragestellung .....	52
a)	Zur Reichweite des Fabrikationsgeheimnisses .....	53
b)	Zu den involvierten Interessen .....	57
c)	Zur Verhältnismässigkeitsprüfung .....	59
3.	Fazit .....	61

D.	Zur Rechtslage im EU-Recht .....	63
I.	Primärrechtliche Grundlagen .....	63
II.	Informationsrecht auf EU-Ebene .....	66
1.	Zur VO 1049/2001 .....	66
2.	Zur VO 1367/2006 .....	70
3.	Exkurs: zur Informationsfreiheit im Rahmen von REACH.....	73
a)	REACH – Grundgedanke und Überblick.....	74
b)	Veröffentlichungsvorschriften im Rahmen von REACH .....	77
aa)	Nicht zu veröffentlichende Informationen (Art. 118 Abs. 2 VO 1907/2006) .....	79
bb)	Zu veröffentlichende Informationen (Art. 119 Abs. 1 VO 1907/2006) .....	80
cc)	Nach Abwägung zu veröffentlichende Informationen (Art. 119 Abs. 2 VO 1907/2006) .....	82
dd)	Veröffentlichungsrelevante Aspekte von Berichtspflichten .....	84
ee)	Veröffentlichungsrelevante Aspekte der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure.....	85
4.	Fazit.....	86
III.	Informationsrecht auf mitgliedstaatlicher Ebene .....	87
1.	Zur RL 2003/4 (Umweltinformationsrichtlinie).....	87
2.	Zur RL 2012/18 (Seveso-Richtlinie).....	91
3.	Fazit.....	92
E.	Zur Rechtslage in ausgewählten Staaten.....	93
I.	Deutschland .....	93
1.	Informationsfreiheitsgesetz.....	94
a)	Passive Information .....	95
b)	Aktive Information.....	96
2.	Umweltinformationsgesetz .....	96
a)	Passive Informationspflichten .....	97
b)	Aktive Informationspflichten .....	97
c)	Ausnahmen von den Informationspflichten .....	98
3.	Fazit.....	100
II.	Frankreich.....	101
1.	Rechtsgrundlagen und Reichweite des Informationsrechts .....	102
a)	Gesetz von 1978.....	102
b)	Code de l'environnement .....	102
2.	Ausnahmen von der Veröffentlichung.....	103
3.	Code du patrimoine .....	105
4.	Fazit.....	105
III.	Grossbritannien .....	106
1.	Environmental Protection Act .....	106
2.	Environmental Information Regulations.....	108
3.	Freedom of Information Act.....	110
4.	Fazit.....	111

IV. USA.....	112
1. Freedom of Information Act.....	112
2. Der Toxic Substances Control Act.....	115
3. Fazit.....	116
V. Schlussfolgerung .....	116
F. Zusammenfassung und Schlussbetrachtung.....	119
I. Zusammenfassung.....	119
1. Reichweite der Aarhus-Konvention.....	119
2. Informationsfreiheit im schweizerischen Recht .....	120
3. Zur Rechtslage im EU-Recht.....	122
4. Zur Rechtslage in ausgewählten Staaten.....	123
II. Schlussbemerkung .....	124
Literaturverzeichnis .....	127
Abkürzungsverzeichnis .....	139